



Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 16. März 2016

Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
Feer Peter
Fröhlich Philip
Grunder Sascha
Jutzi Hanspeter
Piontek Meister Christine
Schmied Nicole

Protokollführung: Remo Müller

Gast: Rainer Woblistin

1.	Eröffnung der Sitzung / Einleitung Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Wie vorab angekündigt wird Rainer Woblistin, Bewerber für das Amt des Nati-Leiters Agility, der heutigen Sitzung für die Dauer von Traktandum 6 beiwohnen. Da Rainer bereits da ist, wird Traktandum 6 vorgezogen.	Remo
6.	Leitung Nationalmannschaft Agility, Stand Der Präsident heisst Rainer Woblistin ganz herzlich willkommen und bedankt sich für sein Erscheinen an der heutigen Sitzung und insbesondere für sein Interesse am Amt des Nati-Leiters. Nachfolgend die Aktivitäten und Ereignisse seit der letzten Sitzung: Wie im letzten Protokoll publiziert setzte sich der TKAMO-Präsident telefonisch mit Rainer Woblistin in Verbindung und klärte ab, ob dieser sich überhaupt für das Amt des Nati-Leiters interessiert und über die notwendigen zeitlichen Ressourcen verfügt. Daraus ergab sich ein längeres, konstruktives Gespräch, in dessen Verlaufe Rainer Woblistin grundsätzlich sein Interesse bekundete, verständlicherweise aber noch 24 Stunden Bedenkzeit wünschte. Auch bezüglich eines möglichen Trainers wurde bereits gesprochen; der Vorschlag fiel auf Marcel Magnin. Marcel Magnin ist ein erfahrener, langjähriger Agility-Trainer und hat in der Vergangenheit mehrfach selber als Sportler an Agility-Weltmeisterschaften teilgenommen.	Alle

Rainer Woblistin und Marcel Magnin sind seit Jahren befreundet, sodass von einem guten Verhältnis innerhalb der Nati-Leitung ausgegangen werden kann. Rainer äusserte den Wunsch, selber eine entsprechende Anfrage bei Marcel Magnin starten zu dürfen, womit der TKAMO-Präsident einverstanden war.

Rainer wurde darüber informiert, dass es sich vorerst nur um eine unverbindliche Anfrage seitens der TKAMO handle, es noch wichtige Voraussetzungen zu klären gelte und eine allfällige Nominierung letztendlich durch die gesamte TKAMO erfolgen müsse. Ausserdem werde im Moment trotz der Anfrage weiterhin aktiv nach einer Nati-Leitung gesucht, ebenso würden auch allfällig noch eingehende Bewerbungen geprüft.

Tags darauf teilte Rainer dem TKAMO-Präsidenten mit, dass er definitiv an der Funktion des Schweizer Nati-Leiters interessiert sei. Auch die zeitlichen Möglichkeiten seien gegeben. Er fühle sich geehrt, dass die Schweiz ihn für dieses wichtige Amt anfrage und er sei sich der Verantwortung bewusst, welche ein solches Amt mit sich bringe. Allerdings hänge seine definitive Zusage noch von der Trainerfrage ab. Er habe bereits mit Marcel Magnin gesprochen. Auch Marcel sei grundsätzlich nicht abgeneigt, brauche für den Entscheid auf Grund des grossen zeitlichen Aufwands, den ein solches Amt mit sich bringe, aber ebenfalls noch ein bis zwei Nächte Bedenkzeit.

Rainer wurde gebeten, für die TKAMO einen Lebenslauf zu erstellen. Ausserdem wurde er zu einer gemeinsamen Gesprächs- und Fragerunde an die nächste TKAMO-Sitzung am 16.03.2016 in Hendschiken eingeladen.

Bereits einen Tag später erhielt der TKAMO-Präsident den gewünschten Lebenslauf, welchen er zwecks Studium und Vorbereitung auf die nächste TKAMO-Sitzung den anderen TKAMO-Mitgliedern zustellte. Zusätzlich wurden die TKAMO-Mitglieder per Mail über den Stand der Dinge informiert.

Ausserdem nahm der TKAMO-Präsident auch mit Marcel Magnin persönlich Kontakt auf. Es fand ein interessantes Gespräch statt, in dessen Verlaufe viele Fragen geklärt werden konnten und Marcel dem TKAMO-Präsidenten unter der Voraussetzung, dass Rainer Woblistin den Zuschlag als Nati-Leiter erhält, ebenfalls die Zusage gab.

Rainer Woblistin kommt der Einladung des TKAMO-Präsidenten nach und nimmt an der heutigen Sitzung teil. Es folgt eine fast 90-minütige, gegenseitige Kennenlern-, Gesprächs- und Fragerunde, in welcher nahezu alle offenen Punkte besprochen werden können. Gegen 2030 Uhr verlässt Rainer die TKAMO-Sitzung. Es wird ihm erklärt, dass die TKAMO sich voraussichtlich noch im Verlaufe der heutigen Sitzung entscheiden wird.

Nach Rainers Verabschiedung wird TKAMO-intern nochmals intensiv über die Bewerbung diskutiert. Alle TKAMO-Mitglieder geben zum Schluss der Diskussion einen persönlichen Kommentar und ihren Entscheid ab.

Rainer konnte die TKAMO in der Gesprächs- und Fragerunde überzeugen und das Team Woblistin / Magnin erhält in der Folge den Zuschlag. Gleich anschliessend wurde der Entscheid telefonisch an Rainer Woblistin kommuniziert, welcher die Wahl mit Freude annahm. Allerdings wurde Rainer angewiesen, den Zuschlag vorerst bis zur offiziellen Kommunikation durch die TKAMO vertraulich zu behandeln.

	<p>Wenige Tage nach der letzten TKAMO-Sitzung Ende Februar erhielt der TKAMO-Präsident einen Anruf eines Schweizer Agility-Sportlers. Dieser interessierte sich ebenfalls für das Amt des Nati-Leiters; im Verlaufe des Telefongesprächs konnten gegenseitig die ersten Fragen beantwortet werden. Die besagte Person erklärte, dass eventuell bereits jemand für das Betreueramt habe gefunden werden können, jedoch noch niemand für das Traineramt. Es wurde so verblieben, dass der TKAMO-Präsident über allfällige Veränderungen in der Personalfrage zeitnah informiert wird. Der TKAMO-Präsident erklärte dem "Bewerber" ausdrücklich, dass die TKAMO die Suche nach einer Nati-Leitung trotzdem weiterhin aktiv vorantreiben werde und einzig eine Interessensbekundung und / oder Bewerbung keine Gewähr auf eine Zusage seitens der TKAMO sei.</p> <p>Knapp eine Woche später erhielt der TKAMO-Präsident nochmals einen Anruf derselben Person. Im Telefongespräch liess die besagte Person verlauten, dass für die Betreuung nun doch niemand zur Verfügung stehe. Hingegen könnte sich bezüglich des Traineramtes etwas ergeben. So bestünden Kontakte zu einer Person, die zwar nicht grundsätzlich abgeneigt sei, aber deren zeitliche Möglichkeiten auf Grund zahlreicher eigener Termine bereits stark eingeschränkt seien. Es müsse zuerst noch geprüft werden, in wie fern da ein Nati-Traineramt überhaupt noch hineinpasste. Den Namen der zweiten Person wollte der "Bewerber" aus Vertraulichkeitsgründen nicht nennen.</p> <p>Bevor die TKAMO sich für das Team Woblistin / Magnin entschied, wurde sie vom Präsidenten über das mögliche zweite Team und die erfolgten Telefongespräche informiert. Der Name derjenigen Person, welche mit dem TKAMO-Präsidenten Kontakt hatte, wurde den TKAMO-Mitgliedern mitgeteilt. Der TKAMO-Präsident erwähnte aber ausdrücklich, dass der Name der zweiten Person aber selbst ihm nicht bekannt sei. Auf Grund dieser eher wagen "Bewerbung" (es lag auch nichts Schriftliches vor) trat die TKAMO letztendlich nicht auf eine tiefere Prüfung ein und erteilte dem Team Woblistin / Magnin den Zuschlag.</p> <p>Selbstverständlich wird die neue Nati-Leitung erst kommuniziert, nachdem der zweite "Bewerber" vom TKAMO-Präsidenten eine persönliche Absage erhalten hat. Die Absage erfolgt innerhalb der nächsten 24 Stunden.</p>	
<p>2.</p>	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikations-Veranstaltungen 2016 • IT-Projekt, diverse Sitzungen • Budget 2016, Rechnung 2015 • Suche neue Nati-Leitung Agility • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	<p>Alle</p>
<p>3.</p>	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Rechnung 2015 (Jahresabschluss) Die definitive Rechnung 2015 liegt vor. Sie wurde vom Zentralvorstand der SKG anlässlich der Sitzung vom 02.03.2016 genehmigt. Die TKAMO schneidet ausgeglichen ab (kein Gewinn, kein Verlust). Die Rechnung muss nun noch von der SKG Delegiertenversammlung 2016 verabschiedet werden.</p>	<p>Werner / Remo</p>

Budget 2016

Das TKAMO-Budget 2016 wurde von der SKG anlässlich der ZV-Sitzung am 02.03.2016 genehmigt. Das TKAMO-Budget 2016 sieht ein Plus von rund CHF 20'000.-- vor. Die definitive Verabschiedung des Budgets erfolgt am 23.04.2016 durch die Delegiertenversammlung 2016 der SKG.

Stand IST / Budget 2016

Im Moment sind keine Einnahmen und Ausgaben erkennbar, die quer zum Budget laufen könnten.

Turnierstarts Obedience 2016

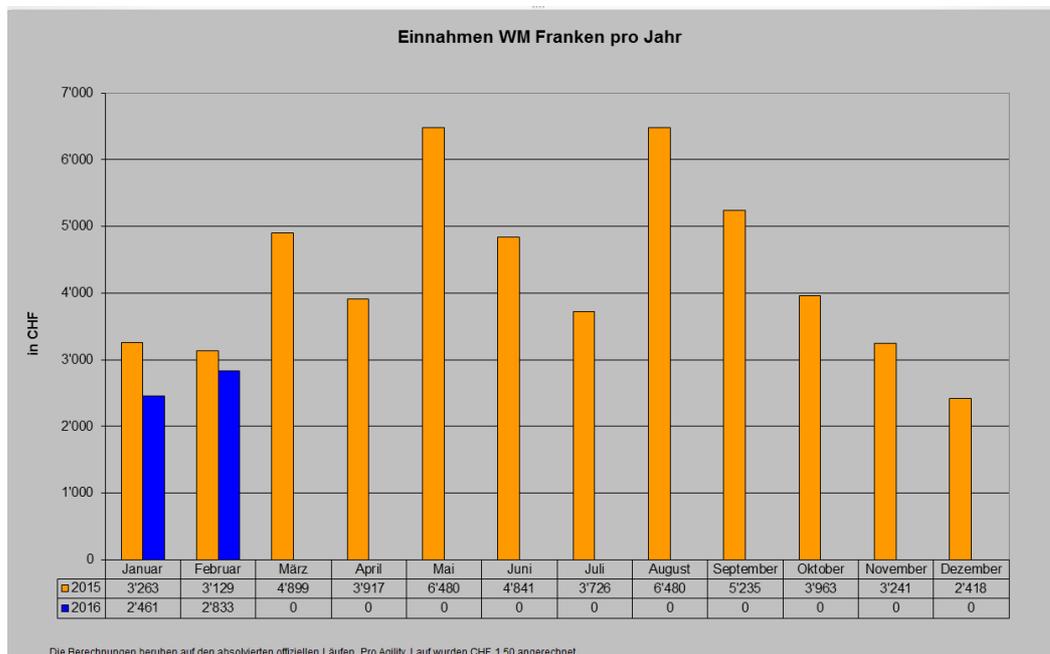
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.03.2016 ziemlich genau beim Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015 = 153 Starts = CHF 230.-- (01.01. – 31.03.2015)
 2016 = 148 Starts = CHF 222.-- (01.01. – 31.03.2016)

Turnierstarts Agility 2015

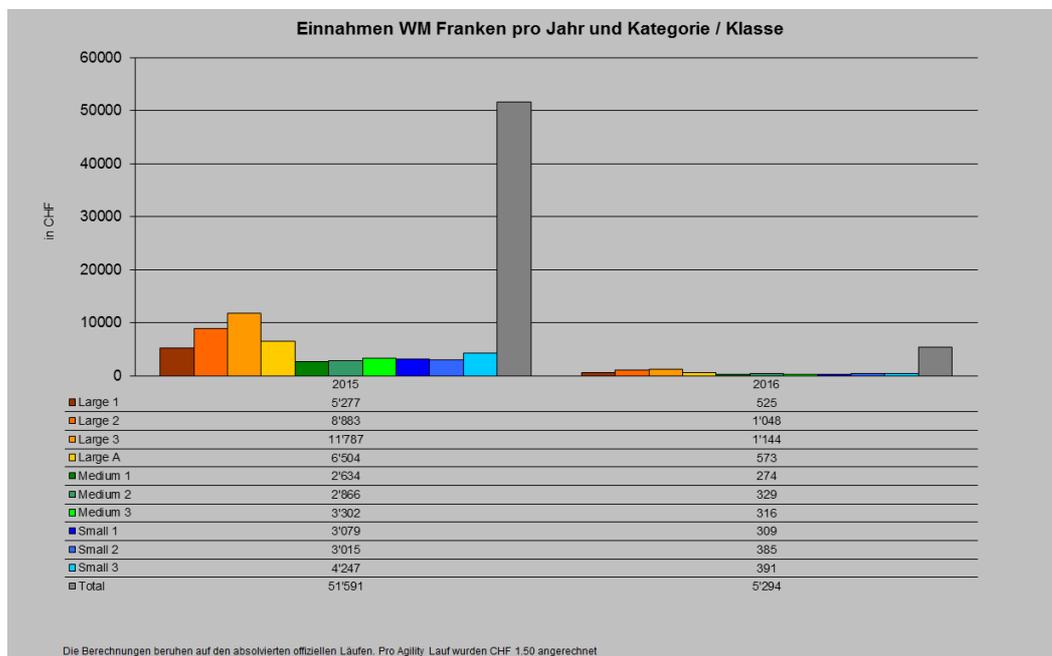
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.03.2016 CHF 567.-- über dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015 = 7'527 Starts = CHF 11'291.-- (01.01. – 31.03.2015)
 2016 = 7'905 Starts = CHF 11'858.-- (01.01. – 31.03.2016)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.03.2016 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 1'632 Starts = CHF 2'448.--
 Medium = 1'313 Starts = CHF 1'970.--
 Large = 4'960 Starts = CHF 7'440.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2016

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir per 31.03.2016 gesamthaft CHF 1'220.-- über dem Vorjahr. Allerdings ist diese Zahl wenig aussagekräftig, da sie stark vom Zeitpunkt des Lizenzversands abhängt und nicht mit einem grossen Zuwachs für das Jahr 2016 zu rechnen ist.

- 2014 = CHF 157'880.-- (per 31.03.2014)
- 2015 = CHF 170'790.-- (per 31.03.2015)
- 2016 = CHF 172'010.-- (per 31.03.2016)

4.	<p>Lizenzversand 2016</p> <p>Der Lizenzversand Obedience ist nach wie vor ausstehend, da es die Problematik mit der früheren Vergabe gleicher Lizenznummern für Agility und Obedience (gleiche Nummer für verschiedene Hunde) noch zu lösen gilt.</p> <p>Obedience-Lizenzen, die vor der Einführung der Einheitslizenz (01.01.2010) ausgestellt wurden, konnten bisher nicht ins neue TKAMO-System integriert werden, da jeweils ein Pendant als Agility-Lizenz existiert. Um das Problem zu lösen wurde entschieden, diesen Obedience-Lizenzen neue Lizenznummern zuzuteilen. Wenn die neuen Nummern vergeben sind, erhalten die betroffenen Sportler entsprechende Aufkleber zur "Umrüstung" ihrer Leistungshefte (zusammen mit einer detaillierten Wegleitung). Danach erfolgt der Versand der Obedience-Lizenzen 2016.</p>	Remo / Sascha
5.	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2016, Agility und Obedience</p> <p>Agility WM-Qualis 2016:</p> <p>Bis zum Meldeschluss am 15.03.2016 sind insgesamt 186 Anmeldungen eingegangen; 115 Large, 38 Medium und 33 Small. Dies sind rund ein Dutzend weniger wie im Vorjahr.</p>	Christine / Hanspeter

Für die Quali-Veranstaltungen werden nach wie vor "Weisse Hunde" gesucht. Zwar liegen bereits diverse Bewerbungen vor, jedoch werden noch mehr Teams benötigt. Die Teams sollten sowohl vom Ausbildungsstand als auch von der Grundgeschwindigkeit her mit den Quali-Teilnehmern mithalten können. "Bewerbungen" und Meldungen nimmt Christine Piontek Meister gerne entgegen. Auch über die weiteren Bedingungen erteilt Christine gerne Auskunft.

Die Fan T-Shirts werden dieses Jahr durch die TKAMO in Auftrag geben / organisiert (letztes Jahr durch die Nati-Leitung Agility). Konzept und Grundlogo bleiben sich gleich wie letztes Jahr, ebenfalls der Verkaufspreis von CHF 30.-- pro Stück.

Agility EO-Qualis:

Die erste EO-Quali ging erfolgreich über die Bühne. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und ging speditiv von statten. Herzlichen Dank an die SKG Zürich und alle Personen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die zweite EO-Quali findet am 20.03.2016 in Allschwil statt.

EO Junior 2016:

Der EO Junior 2016 findet vom 07. - 10.07.2016 in der Slowakei statt. Weitere Infos sind auf der Veranstaltungswebsite <http://eojunior2016.skiper.sk/> zu finden.

WM-Qualis Obedience:

Die WM-Qualis sind vorüber; allesamt gelungene und dem Stellenwert einer WM-Quali würdige Veranstaltungen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Veranstalter und alle Personen, welche auf irgendeine Weise zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Anlässlich der letzten Quali gab es Stress zwischen zwei Hundeführerinnen, da der Hund der einen Besitzerin den Hund der anderen Besitzerin ausserhalb des Ringes visuell fixiert hat. Jedoch konnte die RichterIn die Situation vor Ort entschärfen / bereinigen. Zu einer Rauferei ist es nicht gekommen, auch lag kein auffällig aggressives Verhalten vor. Daher sind seitens der TKAMO keine Massnahmen angezeigt.

Da von den für die WM qualifizierten Teams nicht alle nach Moskau wollten; wurde reglementgemäss anhand der Rangliste nominiert bzw. nachnominiert. Insgesamt wurden 6 Teams und ein Ersatzteam bestimmt. Dabei handelt es sich um (Aufzählung in der Reihenfolge der Platzierung):

- Monika Ballerini & Exina (Border Collie)
- Brigit Hermann & Lane (Border Collie)
- Claudia Duss & Moon (Border Collie)
- Oliver Habegger & Tikvah (Border Collie)
- Trix Schneider & Peak (Border Collie)
- Trix Schneider & Lego (Border Collie)
- Rosmarie Furrer & Tatscho (Border Collie), Reserve

Die TKAMO gratuliert den qualifizierten Teams ganz herzlich und wünscht Ihnen schon jetzt viel Spass und Erfolg an der WM.

Die detaillierten Ranglisten sind auf www.swiss-obedience-team.ch zu finden.

<p>7.</p>	<p>Einheitliche Bekleidungsrichtlinien für alle Mannschaften der AgAMO</p> <p>Die TKAMO erlässt neue, allgemeingültige Bekleidungsrichtlinien für die Nationalmannschaften Agility und Obedience sowie die Mannschaften EO und EO Junior.</p> <p>Alle vier Mannschaften werden künftig unabhängig der Sportart mit der gleichen Kleidung ausgestattet. Der Schnitt kann sich bei Agility und Obedience unterscheiden, ebenso bei der Mannschaft EO Junior. Sollte die Kleidung der Agility Nationalmannschaft und der EO Mannschaft jedoch auch eine Linie für Kinder und Jugendliche beinhalten, so wird für die Mannschaft EO Junior ebenfalls die identische Kleidung eingesetzt. Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittlerweile gibt es in unserer Arbeitsgemeinschaft vier offizielle Mannschaften, welche die Schweiz jeweils an den wichtigsten FCI-Veranstaltungen des Jahres repräsentieren; daher macht eine Vereinheitlichung Sinn - Individualität generiert im vorliegenden Fall unnötigen Mehraufwand für die Mannschaftenleitungen - Erhöhung des Wiedererkennungswertes - Der Auftritt wirkt durch die Vereinheitlichung professioneller <p>Lieferant bleibt natürlich weiterhin Erima. Werner Brönnimann präsentiert der TKAMO eine Grundkollektion, welche seine Frau (Leiterin EO-Mannschaft) für die EO-Mannschaft 2016 vorgesehen gehabt hätte. Von der Grundfarbgebung her besteht die Bekleidung aus schwarzer Hose und rotem Oberteil. Die besagte Kollektion ist praktisch und findet bei den TKAMO-Mitgliedern Gefallen. Daher wird die vorgelegte Kollektion zur allgemeingültigen Bekleidung 2016 bestimmt.</p> <p>Nach Möglichkeit werden die gleichen Linien einige Jahre beibehalten, ausser sie sind bei Erima nicht mehr erhältlich, oder sie haben sich nicht bewährt.</p> <p>Ausserdem wird für alle Mannschaften ein einheitliches Logo kreiert, unabhängig der Sportart. Sollte das einheitliche Logo für einzelne Mannschaften nicht rechtzeitig vorliegen, wird für 2016 noch das alte Logo verwendet. Sobald das Logo vorliegt, gelangt es zum Einsatz. Remo wird diesbezüglich mit einem Grafiker in Kontakt treten.</p> <p>Ebenso wurde bestimmt, dass auf die Bekleidung KEIN Austragungsort und KEIN Austragungsdatum mehr gedruckt werden. Auf dem Rücken bekommen die Shirts und Jacken den Aufdruck "Suisse", auf der linken Brust das einheitliche Nati-Logo. Sponsoren dürfen natürlich weiterhin auf die Kleidung, jedoch müssen die Aufdrucke zuerst der TKAMO vorgelegt bzw. mit der TKAMO abgesprochen werden (Art, Grösse, Positionierung).</p> <p>Alle Bekleidungs Vorschriften werden in einer Bekleidungs-CI geregelt. Sobald das Dokument vorliegt, wird es den Mannschaftenleitungen umgehend zugestellt.</p> <p>Die Mannschaftenleitungen werden vom TKAMO-Präsidenten in den nächsten Tagen entsprechend informiert.</p>	<p>Remo / Alle</p>
<p>8.</p>	<p>Schweizermeisterschaften 2016</p> <p>Agility Einzel 2016:</p> <p>An der Agility SM Einzel 2016 gelangen folgende Richter zum Einsatz:</p>	<p>Christine / Hanspeter / Nicole</p>

	<p>- Seppo Savikko, Finnland - Bonnik Berthelsen, Dänemark</p> <p>ASMV 2016: Das Meldewesen bzw. die Mannschaftsregistrierung wird erstmals über das TKAMO-Tool abgewickelt. Die Freischaltung erfolgt in den nächsten Wochen.</p> <p>Obedience SM 2016: Die SM befindet sich in Vorbereitung.</p>	
9.	<p>Agility Geräte-Homologierung, Zwischenstand</p> <p>Bei der Parcoursabnahme sind die Parcoursbesitzer im Zusammenhang mit Neu- und/oder Ersatz-Beschaffungen einzelner Geräte oder ganzer Parcours von den Richtern auf die Geräteänderungen der FCI per 01.01.2018 aufmerksam zu machen. Ebenso auf ab dann neu zugelassene Geräte wie den Lollipop-Reifen, oder wegfallende Geräte wie den Tisch.</p> <p>Peter wird die Richter entsprechend instruieren.</p>	Peter
10.	<p>Ausbildung Agility und Obedience, Stand</p> <p>Das Kursangebot auf der TKAMO-Website wird laufend aktualisiert.</p>	Philip / Hanspeter
11.	<p>IT-Projekt TKAMO</p> <p>Es wurde an der Problematik mit den Doppellizenznummern bei Agility und Obedience gearbeitet. Leider sind diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Ausserdem stehen das Finanz- und das ASMV-Tool kurz vor dem Rollout.</p>	Sascha
12.	<p>Diverses</p> <p>Anfrage um Kostenbeteiligung an Studie "Verletzungsrisiko bei Agility-Hunden"</p> <p>Mit Schreiben vom 22.02.2016 wurde die TKAMO darüber informiert, dass eine bekannte Schweizer Kleintierklinik eine Studie an pensionierten Agility-Hunden plant. Die "Agility-Rentner" sollen dabei ausführlich untersucht und auf Verschleisserscheinungen und dergleichen überprüft werden. Man verspricht sich mit dieser Studie Rückschlüsse auf die Belastung durch den Agility-Sport ziehen zu können. Die Kosten müssten in erster Linie von den Hundebesitzern selber getragen werden, wenn auch zu einem vergünstigten Preis auf Grund eines Sponsorings durch die betreffende Kleintierklinik. In diesem Zusammenhang wird die TKAMO nun ebenfalls nach einer Kostenbeteiligung angefragt.</p> <p>Da das vorgeschlagene Engagement voraussichtlich einige tausend Franken kosten würde, müsste eine Beteiligung an einer solchen Studie ordentlich budgetiert werden. Weil das Budget 2016 bereits abgeschlossen ist, muss eine aktuelle Beteiligung der TKAMO für 2016 leider abgelehnt werden. Selbstverständlich ist die TKAMO an allem interessiert, was zum Wohle unserer Hunde ist. Was die finanziellen Möglichkeiten anbelangt, ist die TKAMO aber an klare Vorgaben gebunden.</p>	Remo

	<p>Gerne steht die TKAMO der besagten Kleintierklinik aber für weitergehende Gespräche zur Verfügung.</p> <p>Nächste TKAMO-Sitzung</p> <p>Die nächste TKAMO-Sitzung wird als Telefonkonferenz stattfinden, da der TKAMO-Präsident sich Mitte April einer Operation unterziehen muss und am 27.04.2016 noch nicht Auto fahren kann. Die Zugangsdaten zur Telefonkonferenz werden rechtzeitig bekanntgegeben.</p>	
--	--	--

Ende der Sitzung 0010 Uhr
Gächlingen, 25.04.2016, Remo Müller